

VERHALTENSRICHTLINIEN ZUM KINDER- UND JUGENDSCHUTZ

für Trainer:innen & Übungsleiter:innen der SPORTUNION Simmering

Besonders in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist ein angemessenes Verhältnis von Nähe und Distanz erforderlich. Dabei liegt die Verantwortung für die Gestaltung von Nähe und Distanz immer bei den Erwachsenen.

Der Umgang mit Körperkontakt muss altersgerecht und dem jeweiligen sportlichen Kontext angemessen sein.

Dabei wird die freie und in besonderen Situationen auch erklärte Zustimmung der Kinder und Jugendlichen vorausgesetzt und eine Ablehnung ist grundsätzlich immer zu respektieren.

- 🔴 Keine unerwünschten Berührungen oder körperlichen Annäherungen.
- 🔴 Ausführliche Erklärungen bezüglich Methoden, Übungen und Spiele, bei denen körperlicher Kontakt notwendig sein kann.
- 🔴 Erläuterungen erfolgen stets, ohne den Kindern und Jugendlichen Angst zu machen.
- 🔴 Es muss eine reale Möglichkeit für Kinder und Jugendliche bestehen, sich Berührungen zu entziehen.
- 🔴 Offene Türen.
- 🔴 Privatsphäre in Dusch- und Umkleieräumen:
 - Wenn möglich, nur Zutritt von gleichgeschlechtlichen Personen.
 - Bei begründeter Annahme eines Notfalls: Einschreiten einer nicht gleichgeschlechtlichen Person möglich/notwendig, wobei das Betreten stets verbal und durch Anklopfen vorangekündigt werden muss.
- 🔴 Keine Handynutzung für Fotos und Videos in der Garderobe.
- 🔴 Erstellung von Bildmaterial unter 14 Jahren nur mit Einwilligung einer sorgeberechtigten Person; über 14 Jahren schriftliche Einwilligung der jugendlichen Person plus Aufklärung bzgl. Zustimmungsverweigerung bzw. Widerrufsrecht (keine Angaben zum Aufenthaltsort und angemessene Bekleidung und Körperhaltung bei veröffentlichten Fotos und Videos).
- 🔴 Umgang mit digitalen Medien:
 - Gruppenchats nur für vereinsbetreffenden Austausch bzw. organisatorische Zwecke (Hinzufügen einer weiteren volljährigen vereinsinternen Person empfohlen).
 - Kein privater Austausch zwischen Trainer:in/Übungsleiter:in und einzelnen Kindern/Jugendlichen.
 - Ablehnung von Freundschaftsanfragen über soziale Medien sehr empfohlen.